

Bessere Nutzung aktueller Funktionen

# Photoshop CC

---

Auswahl von Bildteilen

Günther Keil, 15.12.2018

CAMERA-CLUB MARKT SCHWABEN

# Was bringt mir diese Foto-Ecke?

Photoshop hat sich in den letzten Jahren mit PHOTOSHOP CC, einer Abonnenten-Lösung, stark verändert. Viele von uns sind wissensmäßig aber auf einer Uralt-Kaufversion stehen geblieben.

## **Das heißt: Wir nutzen nicht**

- die neue funktionalen Möglichkeiten und
- Verbesserungen in den Arbeitsabläufen

Wir wollen in der Foto-Ecke ausgewählte aktuelle Funktionen für die Bildbearbeitung und deren Nutzen unter die Lupe zu nehmen. Die Unterlagen ersetzen keine Handbücher, sondern sind Handouts für Foto-Ecke-Abende des Camera-Club Markt Schwabens.

## **Begleitende Informationsquelle:**

Sibylle Mühlke, Adobe Photoshop CC,  
Das umfassende Handbuch, 7. aktualisierte Auflage;  
Rheinwerk Verlag

# Auswahlfunktionen für selektive Bildbearbeitung

- Das Auswählen bzw. Maskieren von Bildelementen ist ein elementarer Bestandteil der elektronischen Bildbearbeitung. Ziel dabei ist, ein bestimmtes Bildelement vom Rest des Bildes herauszulösen, um es gesondert bearbeiten, löschen oder in andere Bilder einfügen zu können.
- Eine Auswahl ist ein von Ihnen definierter Bereich eines Fotos. Wenn Sie eine Auswahl erstellen, ist der Bereich editierbar.
- Es gibt unterschiedlichste Wege der Auswahl, welche für Grafikdesigner sehr hilfreich sein können. Für Fotografen sind die Auswahlwerkzeuge oft nicht einfach und leistungsfähig genug

# Betrachtung der Funktionen nach Bildoptimierungsaspekten

## Photoshop CC für eine selektive Bildbearbeitung

### 1. Bildformat, Ausschnitt

- Freistellen
- Panorama

### 2. Annäherung, Erkennbarkeit

- Inhaltsbasierte Werkzeuge
- **Auswahl (...verbessern)**
- Stempeln
- Hintergrund Radiergummi,
- Verflüssigen
- Muster

### 3. Blickwinkel, Räumlichkeit

- Perspektiven, Ausrichtung
- Transformation
- Korrekturlinien, Fluchtpunkt
- Inhaltsbasiertes Skalieren

### 4. Komposition: Bildelemente

- Freistellen
- Verformen, Verzerren

### 5. Komposition: Farbe

- Farbstimmung Color Lookup
- Farbbalance
- Verlauf

### 6. Lichtung, Beleuchtung

- Beleuchtungseffekte

### 7. Details, Schärfe

- Schärfen
- Fotografische Weichzeichnung
- Verwacklung reduzieren

### 8. Emotionale Wirkung

- ???

Nach Möglichkeit per verlustfreiem Arbeiten

# Überblick: 10 Auswahlwerkzeuge

## ■ Werkzeugleiste

**Geometrische Auswahlwerkzeuge** → Grobe Vorauswahl / Auswahl bei sehr einfachen Motiven

- Auswahl-Rechteck
- Auswahlellipse
- Einzelne Zeile
- Einzelne Spalte

### Lasso

- Lasso → Grobe (Vor-)Auswahl
- Polygon-Lasso → Brauchbare Ergebnisse bei geraden und gewinkelten Kanten
- Magnet-Lasso → Brauchbar bei klar gegliederten Kontrasten

### Allgemeine Auswahlbefehle:

- Addieren, subtrahieren, schneiden

**Pfade** – Auswahlwerkzeuge für Grafik-Design-Profis, weniger für Fotografen

### Auswahl durch Anklicken von Bildbereichen

- Schnellauswahlwerkzeug → Grobe Vorauswahl / Auswahl bei sehr einfachen, gegliederten Motiven
- Zauberstab → historisch; grobe Vorauswahl / Auswahl bei sehr einfachen Motiven

## ■ Auswahl-Menü

- Farbbereich → Auswahl hat keine ausreichende Qualität; in Praxis wenig hilfreich  
→ LR/RAW-Filter oft viel besser
- **Auswählen & maskieren**
- Motiv → Auswahl macht evtl. bei sehr einfachen Motiven Sinn oder als Startpunkt für Auswahlsschritte Sinn
- Fokusbereich → Auswahl auf scharfe Bereiche

## ■ Ebenenmaske als Hilfsmittel für flexible Auswahl-Arbeiten

# Geometrische Auswahlwerkzeuge & allgemeine Befehle

## Grobe Auswahl um regelmäßig geformte Bildbereiche

### Auswählen

Neue Auswahl mittels Rechteck und Ellipse; „Umschalt“ liefert Quadrat bzw. Kreis

### Allgemeine Befehle

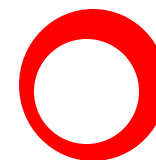
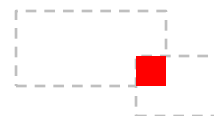
hinzufügen („Umschalt“ und dann 2. Auswahl machen),



subtrahieren („Alt“ und dann 2. Auswahl machen),



Schnittmenge bilden („Alt“ & „Umschalt“ und dann 2. Auswahl machen),



1. und 2. Auswahlwerkzeug müssen nicht gleich sein

# Einfaches Lasso & allgemeine Auswahl-Befehle

## Grobe Auswahl um unregelmäßig geformte Bildbereiche für Kopieren, Einstell-Ebenenwirkung

Mit dem Lasso zeichnen Sie eine Auswahl von Hand ein. Beim Lösen der Maustaste wird diese automatisch geschlossen.

Ergänzung: Das Polygon-Lasso erwartet dagegen einen Doppelklick zum Schließen und zieht Klick für Klick Linien auf. Beim Magnetischen-Lasso versucht Photoshop, die Konturen zu erkennen.

## Auswählen

Neue Auswahl, hinzufügen, subtrahieren

## Menü „Auswahl“

Auswahl umkehren, aufheben

Auswahl verändern: ... Weiche Kante (z.B. 100)

## Mit Ebenenmaske verbesserbar

Auswahl → Ebenenmaske, Ebenenmaske → Auswahl

# Pfade - Auswahlwerkzeuge für Profis

## Hilfsmittel für Grafik-Designer, weniger für Fotografen

Wenn es darum geht, scharf getrennte Bereiche auszuwählen, ist das Zeichenstift-Werkzeug (=Pfade) sehr hilfreich. Pfade sind vektorbasierte Formen für gerade Linien und Kurvenverläufe.

Sie lassen sich flexibel bearbeiten, verlustfrei skalieren und transformieren und sind beim Drucken immer scharf. Mit ihnen können keine weichen Übergänge oder Teiltransparenz darstellen

## Freies Zeichnen der Pfade

Aktivieren Sie das Zeichenstift-Werkzeug und stellen Sie den Werkzeugmodus in der Optionsleiste auf Pfad, statt Form oder Pixel. Weiter rechts unter dem Zahnrad aktivieren Sie Gummiband. Setzen Sie mit dem Zeichenstift einen ersten Ankerpunkt am Rand des Bildelements, dem Sie weitere folgen lassen.

Zeichenstift: Pfad verfeinern

An Rundungen setzen Sie den Punkt erst nach Beginn der Kurve und halten die Maustaste gedrückt, so dass Sie die Kurve durch Bewegung der Maus nachziehen können. Möchten Sie keine weitere Kurve einzeichnen, so klicken Sie den letzten Punkt bei gehaltener Alt-Taste an. Strg+Eingabetaste sorgt für die Auswahl.

## Pfad aus einer Auswahl

Im Pfade-Bedienfeld (rechts) in Seitenmenü „Arbeitspfade erstellen“



# Schnell-Auswahl

## **Auswahl bei sehr einfach gegliederten Motiven**

Das Schnellauswahl-Werkzeug erkennt Farbbereiche. Dabei wählt es automatisch bis zur nächsten, deutlichen Kante aus. Die Größe der Werkzeugspitze in der Optionsleiste bestimmt die Stärke der Umsetzung. Feiner arbeiten Sie also mit einer kleinen Spitze.

### **„Motiv auswählen“ anklicken**

Auswahl-Ergebnis stellenweise mit Plus- bzw. Minus-Pinsel korrigieren

Pinselgröße z.B. 13; wenn klein, dann kann man in feinen Strukturen arbeiten

Aber: nicht verlustfrei im Vorgehen

### **Mit Ebenenmaske verbesserbar**

Siehe unten

# Auswählen und maskieren

## Flexible Bearbeitung von Auswahlen

### Video: Auswählen und Maskieren

<https://www.youtube.com/watch?v=xxmrSk3WRYs&feature=youtu.be>

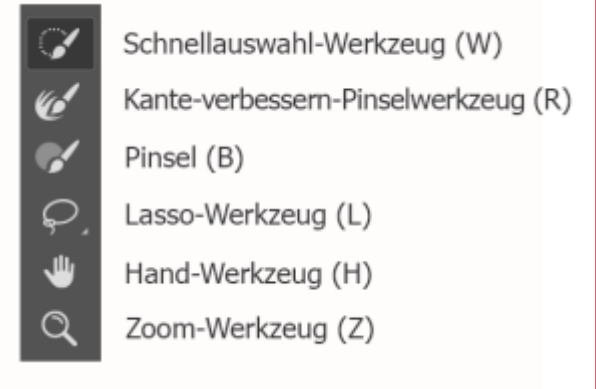
### Text mit Hinweisen

**Quelle:** <http://www.cupofphotoshop.com/2018/04/05/auswaehlen-und-maskieren-freistellen-in-photoshop-teil-1/>

Freistellen von Objekten oder Personen in Photoshop ist jetzt einfacher und schneller als zuvor. Die Funktion “Auswählen und maskieren” hilft bei der Erstellung präziser Auswahlen und Masken.

Diese Funktion ersetzt das frühere Werkzeug „Kante verbessern“ und bietet die gleiche Möglichkeiten, allerdings in verbesserter Form

# Auswählen und maskieren: Werkzeuge



## Schnellauswahl-Werkzeug

damit könnt ihr schnell Bereiche auswählen, basierend auf Farb- und Strukturähnlichkeit, indem ihr auf den gewünschten Bereich klickt oder drüber malt. Eure Markierungen müssen nicht präzise sein.

„**Motiv auswählen**“ Werkzeug oder bzw. Funktion. Hierbei wählt Photoshop mit nur einem Klick Objekte selbst aus. Die Grundauswahl, die Photoshop trifft, ist in den meisten Fällen ziemlich gut. Trotzdem werden nicht immer alle Kanten erkannt. In diesem Fall habt ihr die Möglichkeit, das Kante-verbessern-Pinselwerkzeug zu benutzen.

## Kante-verbessern-Pinselwerkzeug

Damit könnt ihr den Randbereich anpassen, in dem eine Kantenverbesserung durchgeführt wird. Malt ihr mit dem Werkzeug über solche Bereiche, wie zum Beispiel Haare, um der Auswahl feine Details hinzuzufügen.

## Pinsel-Werkzeug

Wenn man mit dem Schnellauswahl-Werkzeug ein Objekt grob freigestellt hat und danach hat man den Bereich mit dem Kante-verbessern-Pinsel verfeinert. Nun kann man das Pinsel-Werkzeug verwenden, um Details zu vervollständigen oder zu entfernen.

Dafür gibt es 2 Einstellungen:

– Malt ihr im Modus Addieren über den Bereich, den ihr auswählen möchtet



– oder malt ihr im Modus Subtrahieren über die Bereiche, die ihr nicht auswählen möchtet.

# Auswählen und maskieren: Ansichtsmodus

## Ansichtsmoduseinstellungen

Im Pop-upmenü „**Ansicht**“ könnt ihr einen der folgenden Ansichtsmodi auswählen:

*Zwiebelschicht (O):*

zeigt die Auswahl als Zwiebelchalenschema

*Auswahlmarkierung (M):*

zeigt die Auswahlrahmen als Auswahlmarkierung

*Überlagerung (V):*

zeigt die Auswahl als transparente Farbüberlagerung. Nicht ausgewählte Bereiche werden in dieser Farbe angezeigt. Die Standardfarbe ist rot.

*Auf Schwarz (A):* Platziert die Auswahl vor schwarzem Hintergrund

*Auf Weiß (T):*

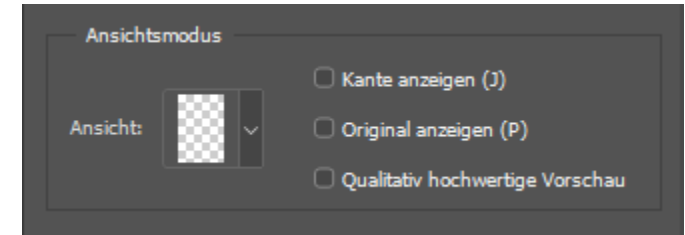
Platziert die Auswahl vor weißem Hintergrund

*Schwarzweiß (K):*

zeigt die Auswahl als Maske

*Auf Ebenen (Y):*

Nicht ausgewählte Bereiche werden transparent angezeigt

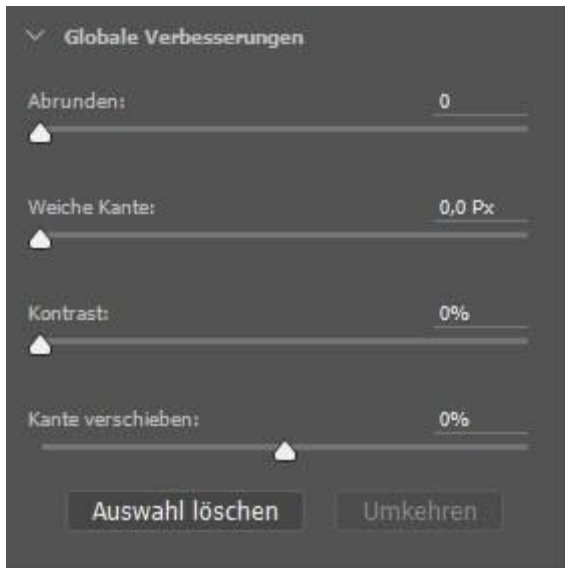


# Auswählen und maskieren: Kantenerkennung



*Radius* – damit kann man die Größe des Auswahlrahmen festlegen. Niedrige Werte sorgen für scharfere Kanten, hohe Werte sorgen für weichere Kanten.

*Smartradius* – ermöglicht einen Verbesserungsbereich um die Kanten der Auswahl. Die Option ist nützlich, wenn ihr ein Porträt freistellt, z.B. für die Haare.



*Abrunden* – erzeugt eine glattere Kontur

*Weiche Kante* – der Übergang zwischen der Auswahl und dem Rest wird weichgezeichnet.

*Kontrast* – bei höheren Werten werden weiche Übergänge an den Auswahlkanten schärfer. Bei den niedrigeren Werten – weicher.

*Kante verschieben* – negative Werte – die Kante wird nach innen verschoben, positive Werte – nach außen. Durch das Verschieben nach innen könnt ihr unerwünschte Hintergrundfarben von den Kanten der Auswahl entfernen.

# Auswählen und maskieren: Möglicher Ablauf

## 1. Menü „Auswahl“: Auswählen und markieren“

2. „**Motiv auswählen**“ Hierbei trifft Photoshop mit nur einem Klick eine Grundauswahl, welche in den meisten Fällen ziemlich gut ist. Trotzdem werden nicht immer alle Kanten erkannt. In diesem Fall habt ihr die Möglichkeit, das Kante-verbessern-Pinselwerkzeug zu benutzen.

## 3. Schnellauswahl für einfache Auswahlkorrekturen

## 4. Kante-verbessern-Pinselwerkzeug

Radius Auswahlrahmen bei Beginn auf = 0 lassen, später ggf. geeignet variieren.  
Pinseldurchmesser anpassen

## 5. Ausgabe am flexibelsten mit „Neue Ebene mit Ebenenmaske“

## 6. ggf. Verbesserungen

Wenn Ebenenmaske noch nicht gut genug, dann Verbesserung mittels

- Wiederholung von „Auswählen und maskieren ...“
- „Farbbereich ...“
- Hilfsebene mit Verrechnungsmodus „Farbe“ zum „Rausmalen“ der Hintergrundfarbe(n); dazu Hintergrundfarbe mit Pipette aufnehmen und mit Pinsel auf Hilfsebene malen

# Menü Auswahl: Auswahl Farbbereich

## Bei großen Farbkontrasten

bietet Photoshop die Möglichkeit an, einen Farbbereich auszuwählen.

Über das Menü und Auswahl > Farbbereich können Bildelemente auch auf Grundlage einer Farbauswahl ausgewählt werden. Klicken Sie mit der aktiven Pipette die gewünschte Farbe an. Regeln Sie über die Toleranz, wie weit ähnliche Töne mit ausgewählt werden. Im Auswahl-Dropdown sehen Sie einige Presets.

## Hinweise

Pipettengröße nicht 1 Pixel, sondern größer

Aufgenommene Farben (Pipette)

Mit Pipette ins Bild gehen bzw. Plus/Minus-Pipette

Toleranz vergrößert oder verkleinert Farbauswahl

Kombinierbar mit geometrischer Auswahl: zuerst geometrisch, dann Farbbereich

Auswahlvorschau: ohne, etc

PS-Standard-Farbbereiche

Hauttöne: Arbeit nur mit Toleranz

**Frage, ob Auswahlqualität wirklich passt; für gutes Ergebnis viel Arbeit nötig**

# Menü Auswahl: Weitere Funktionen

## **Auswahl Motiv**

Ganz ohne Dialog-Fenster kommt die Funktion Auswahl > Motiv aus. Diese funktioniert, solange sich Vorder- und Hintergrund deutlich unterscheiden.

Im Hintergrund arbeitet Adobe Sensei mit künstlicher Intelligenz, trotzdem ist oft eine Nachbearbeitung, etwa mit dem Schnellauswahl-Werkzeug, nötig

## **Auswahl Fokusbereich**

Statt einer Farbe können Sie auch den Fokusbereich nutzen, der ebenso unter Auswahl im Menü gelistet steht. Erhöhen Sie den In-Fokus-Bereich, um nur die Teile des Bildes auszuwählen, die im klarsten Fokus stehen. Mit dem Pinsel können Sie Bereiche zur Auswahl addieren. Die Ausgabe erfolgt direkt als Maske..



# Ebenen-Maske (Standardhilfsmittel)

## Ebenenmaske als Hilfsmittel für flexible Auswahl-Arbeiten

### Bildteile auswählen mit oben dargestellten Techniken

- Hilfeebene mit Verrechnungsmodus „Farbe“
- Kanäle als Auswahlhilfe

### Ebenenmaske anlegen

An Auswahl entlang die Auswahlqualität prüfen

Maske ggf. korrigieren mit

- Schwarz bzw. Weiß
- Aufhellen / Abdunkeln

Evtl. Rechte Maustaste auf Masken-Icon und „Maske zu Auswahl fügen“

### Quick Mask(=Maskierungsmodus, altbekannt)

= temporär angelegte Maske; persönlich mag ich Ebenenmaske lieber